

GUT AUFGESTELLTE GESCHÄFTSLEITUNG

Die Geschäftsleitung der soH hat im vergangenen Jahr diverse Veränderungen erfahren. Christoph Schröder heisst der neue Direktor Pflege, Philippe Salathé hat die Leitung der Direktion Finanzen übernommen. Als CEO folgt Franziska Berger auf Martin Häusermann, welcher in den Ruhestand tritt.

Neue CEO gewählt

Im Februar 2024 steht die soH führungsmässig vor einer Zäsur: Auf Martin Häusermann, der ordentlich pensioniert wird, folgt Franziska Berger. Der Verwaltungsrat hat das Auswahlverfahren für die neue Führung im Frühsommer 2023 gestartet. Die hochqualifizierten Kandidatinnen und Kandidaten haben ein intensives, anspruchsvolles Wahlprozedere durchlaufen. Die Auswahl war erfreulich breit. Im September 2023 hat der Verwaltungsrat schliesslich Franziska Berger als neue CEO der soH gewählt.

Franziska Berger startete ihre berufliche Laufbahn im Lindenhofspital Bern. Ihre Weiterbildung als dipl. Pflegefachfrau FH führte sie alsbald in Führungsfunktionen im Regionalen Spitalzentrum Aare-/Kiesental-Spital Münsingen und anschliessend in Managementfunktionen, so 2007 als Pflegedirektorin, Qualitätskoordinatorin und Mitglied der Geschäftsleitung in der Spital Netz Bern AG. In dieser Zeit eignete sie sich durch einen MAS Health Service Management an der Fachhochschule St. Gallen und einen CAS-Entrepreneurship zusätzliches Managementwissen an. Dieses setzte sie ab 2014 um als Pflegedirektorin und stv. CEO der Spital Bülach AG und ab 2019 als CEO im Spital Lachen, das sie in einem kompetitiven Umfeld erfolgreich positioniert hat.

Franziska Berger verfügt über profunde Kenntnisse des Schweizer Gesundheitswesens und ist in diesem bestens vernetzt. Sie ist Mitglied diverser Verwaltungs- und Stiftungsräte. Ihre wichtigsten strategischen Handlungsfelder in der soH werden die finanzielle Stabilität der soH, das Leistungsangebot aller Standorte und all ihrer medizinischen Fachrichtungen sowie der Fachkräftemangel sein.



Franziska Berger

Zukunft der Pflege gestalten

Christoph Schröder ist seit Februar 2023 neuer Direktor Pflege soH. Nach der Ausbildung zum diplomierten Pflegefachmann in Deutschland absolvierte er 1991 am Kantonsspital Aarau diverse Zusatzausbildungen bis zum Experten und Berufsbildner Intensivpflege. Es folgte als wichtiger Karriereschritt die Leitung der Abteilung Intensivpflege. Mit dieser Funktion wuchs auch sein Interesse für Managementaufgaben in der Pflege. Er entschied sich deshalb 2009 für einen MAS Managed Health Care, den er am Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie abschloss.

2012 wurde Christoph Schröder zum stellvertretenden Bereichsleiter Pflege/MTTD Chirurgie ernannt. In dieser Funktion führte er sieben Abteilungen und zwei Ambulatorien. 2019 wechselte er dann als Leiter Pflegedienst und Mitglied des erweiterten Managementteams in die Klinik Hirslanden Zürich. Der Schritt bot ihm nicht nur die Möglichkeit, seinen Verantwortungsbereich nochmals zu erweitern, sondern auch das Schweizer Privatspitalwesen kennenzulernen.



Christoph Schröder

Seit 2023 erarbeitet Christoph Schröder gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsleitung sowie im Auftrag des Verwaltungsrats Strategien und Massnahmen, damit die soH auch in Zukunft sämtliche pflegerischen Leistungen in Topqualität anbieten wird. Die soH soll auch für Pflegefachpersonen und Fachpersonen Gesundheit als Arbeitgeberin und Ausbilderin attraktiv bleiben.

Den Einsatz der Finanzen steuern

Philippe Salathé wurde per August 2023 neuer Direktor Finanzen (CFO) der soH. Er folgte auf Roman Kissling, der nach 16 engagierten Jahren in verschiedenen Positionen – die letzten sechs Jahre als Direktor Finanzen – extern den nächsten Karriereschritt machen konnte.

Philippe Salathé startete seine Berufskarriere als Standortcontroller im damaligen Kantonsspital Liestal. 2013 wechselte er als Leiter Betriebswirtschaft des Departements für Anästhesiologie ans Universitätsspital Basel. Dort übernahm er die finanzielle Steuerung des Departements.



Philippe Salathé

2014 kehrte Philippe Salathé zurück ans Kantonsspital Basel, wo er dazumal die Leitung des gesamten Controllings übernahm. Sieben Jahre später wurde er zum Leiter Finanzen und stellvertretenden CFO des Kantonsspitals Baselland ernannt. Nebst der finanziellen Steuerung leitete er diverse Grossprojekte mit externen Partnerspitälern und trieb die Digitalisierung in den Finanzen voran.

Anfang 2022 wechselte er als CFO in die private Bethesda Spital AG. Dort wirkte er massgeblich an der Verselbstständigung des Spitals von der Stiftung Diakonot Bethesda, der Übernahme der Aktienmehrheit durch das Universitätsspital Basel und der Finanzierung der Spitalimmobilie mit. Im Oktober 2022 wurde er schliesslich zum stellvertretenden CEO ernannt.

Philippe Salathé besitzt aufgrund seiner breiten Erfahrung in sämtlichen finanzrelevanten Bereichen im Spitalwesen und seiner grossen Führungs- und Projekterfahrung alle notwendigen Fähigkeiten, um die soH als Direktor Finanzen mit dem Verwaltungsrat, dem CEO, der Geschäftsleitung und den Kliniken finanziell zu steuern.



Dieter Hänggi



Dr. med. Lukas Eisner

Interimistische Leitungen in Olten und Solothurn

Da die Führungsstruktur der soH gemeinsam mit Franziska Berger im Laufe des Geschäftsjahres 2024 weiterentwickelt werden soll, wurden an den beiden Spitalstandorten Olten und Solothurn bis dahin aufgrund von Vakanzen interimistische Leitungen eingesetzt.

Dieter Hänggi, langjähriger Leiter Pflegedienst und stellvertretender Direktor, ist seit Februar 2023 als Direktor Bürgerspital Solothurn ad interim tätig. Dank seiner Fach- und Führungskompetenzen ist der Spitalbetrieb jederzeit sichergestellt. Gemeinsam mit der Spitalleitung konnte er im letzten Jahr in den Kliniken diverse Prozess- und Angebotsoptimierungen zugunsten der Patientinnen und Patienten und für das Spitalpersonal umsetzen.

Dr. med. Lukas Eisner, Chefarzt Departement Operative Medizin und Spitalleitungsmitglied, wurde im August zum Direktor Kantonsspital Olten ad interim ernannt, nachdem seine Vorgängerin sich für eine neue Herausforderung extern entschieden hatte. Auch mit Lukas Eisner ist aufgrund seiner langjährigen Klinik- und Managementenerfahrung der laufende Spitalbetrieb bestens gewährleistet. Er kam 1998 als Leitender Arzt Chirurgie nach Olten, bevor er 2000 zum Chefarzt Departement Operative Medizin ernannt wurde. Von 2006 bis 2010 war er ausserdem in einem Teilpensum der erste Ärztliche Direktor der soH. Er hat die interimistische Leitung des Kantonsspitals Olten, genau wie Dieter Hänggi in Solothurn, zusätzlich zu seiner klinischen Tätigkeit übernommen.



Praktische Unterrichtssequenz im Lernbereich Training Transfer Praxis (LTT-P).
Zwei Studierende HF-Pflege werden von der Dozentin Isabelle Leonardi (rechts) unterstützt.